

# PIZZA STRUTTURELLA

Die vorliegende Aufgabe bewegt sich in folgenden Feldern

- Formen kommen einem beim Formen in den Sinn
- Zunehmende Ordnung, Überlagerungen
- Komplizierte Motive eignen sich gut zum (ab-)zeichnen

*Stellen Sie ein Relief her, indem sie ein Pfund Plastilin absichtslos kneten, bearbeiten und Ihren Händen oder Werkzeugen zuschauen, wie ein Relief durch Überlagerung von Arbeitsdurchgängen dabei entsteht. Den jeweiligen Zustand notieren Sie mit einer Skizze. Einen möglichen Endzustand halten Sie mittels Gipsabguss fest. Achten Sie auf Hinterschnitte: Abformbarkeit?*

- Gehen Sie unbekümmert vor und vertrauen Sie dem Verfahren: Man braucht sich nichts vorzustellen, da "es" unter Ihren Händen geschieht. Man braucht nur hinzugucken und zu entscheiden, ob der aktuelle Zustand festgehalten werden soll. Es ist ausdrücklich eine nicht-abbildende Figur gefordert oder positiv formuliert: ein Rhythmus von "Buckeln und Löchern" (Rodin).
- Gehen Sie bewusst mit dem Rand um: Ausschnitt, zum Rand hinarbeiten, Einfassen?
- Beim Abzeichnen versuchen Sie einfach den Rhythmus, den Duktus der Helligkeitsdifferenzen festzuhalten: Transformation, nicht Imitation. Es werden keine Skizzen erwartet, die dokumentarischen Charakter haben und die jeweils länger als 5 Min dauern.

Das Fixieren mit Gips geschieht folgendermassen:

- Das Relief legen Sie in eine wasserdichte Schachtel (mit Haushaltfolie, Plastiksack auskleiden, aufgeschnittener Milchbeutel, Kuchenblech...) und Sie übergiessen es mit suppendünnem, eingesumpftem Modellbaugips (Luftblasen ausklopfen!). Achten Sie darauf, dass keinen Hinterschnitte entstehen.
- Zum Schluss klauben Sie den Plastilin wieder aus dem erhärteten Gips. Sie werden ihn wiederverwenden.

## ● Material:

zum Anrühren: Modellgips, konisches Gefäss aus Plastik oder Gummi

zum Bearbeiten des gebundenen Gipses: Surformfeile (Nicht: Holzraspel!), Hand - Feinsäge (Nicht: Bandsäge!), allenfalls Nass-Schleifpapier

## ● Anforderung an die Abgabe

1 Studienblatt A3, einseitig bezeichnet (kein PDF!)

1 Gipsnegativ

Den Plastilin bewahren Sie zur späteren Wiederverwendung auf.

## ● Beurteilungskriterien

Duktusvarianten auf Papier

Spannung und Rhythmus der "Buckel und Löcher"

Unverkrampttheit der nicht-abbildenden Figur (Anmutung, "Erinnert an...." ist nicht dasselbe wie der ausdrückliche Wille zur Bedeutung)

- Struktur: Aufbau, Hierarchien von Oberflächenmustern.

- Plastik ist die Kunst der Buckel und Löcher. Rodin

Duktus (lat. Führung, Leitung):

- die charakteristische Art einer Person, zu schreiben oder zu sprechen (Linguistik)
- die charakteristische Art, der Stil eines Künstlers, oder die Art, der Rhythmus der Formgebung, insbesondere der Strichstärke und der Linienführung (nach Wikipedia).



Mit den Fingern...



...mit dem Hammer...



... oder mit den Füßen

Erkennbarkeit der Werkzeugspur = Abbildend?



Anleitung auch im Skript unter <http://skript.wuthri.ch/tech/t36modellmass.htm>